

und wegen der Bestrafung von Zuwendungen gegen die österreichisch-ungarischen Zollgesetz genehmigt, dann lehnte das Haus in dritter Lesung den Nachtragsantrag für einen deutschen Volkswirtschaftsrat ab.

Tagesgeschichte. Deutsches Reich.

Nach Meldungen aus Reichsträgerrreisen ist in dem Befinden des Fürsten Bismarck eine geringe Besserung eingetreten. Der Kanzler leidet fortgesetzt an heftigen Schmerzen und ist nach wie vor am Gehen verhindert; allein der Zustand soll nicht weiter bedenklich sein.

Nachdem die unterirdische Kabellinie zwischen Berlin und Stettin am 2. d. fertiggestellt und die zwischen Köln und Aachen bis auf wenige Kilometer ausgeführt ist, wird das unterirdische Reichstelegraphennetz, dem aufgestellten Plane gemäß, binnen wenigen Tagen zum Abschluß gelangt sein.

Ueber den Inhalt der Zeitungspreislifte bei der deutschen Postverwaltung bringt das "Archiv f. Post u. Tel." interessante statistische Zusammenstellungen, denen wir einige Notizen entnehmen.

Die Liste umfasst 7596 Zeitungen in 31 Sprachen, darunter 5047 in deutscher Sprache. Von den ausländischen Zeitungen kommen allein 588 aus Paris, 409 aus London, 209 aus Wien und 128 aus New-York.

Rußland.

Neue unheimliche Boten kommen aus Petersburg. Bei Revision der Kirche zu Alexandrien neben Peterhof, welche vom Hofe benutzt wird, fand man kürzlich 30 Pfd. Dynamit.

Der mehrermahnte Petersburger Berichterstatter des "Nürn. Korresp." berichtet, daß General Jüngfer in den letzten Tagen im Begriffe gewesen sei, scharfen Ausrufungen des Czaren gegenüber selbst seinen Abschied zu geben.

Amerika.

Nachrichten aus Valparaiso vom 17. Mai melden, daß die Regier aus der Umgegend von Canete Peru 1000 Chinesen umweit Santa Rosa niedermachten.

Bemerktes.

Auf dem Nigi hat es vom Montag bis Mittwoch voriger Woche so geschneit, daß der Schnee 2 Fuß hoch gelegen hat und die Sommer-Kurgäste auf Nigi-Schnee Schneemänner gebaut haben.

Bei der Revision der Fundamentierung der Peterskirchentürme in Gorki stieß man längst auf eine Stelle, in welcher nach den historischen Ueberlieferungen eine Ronne eingemauert war.

Ein Invalide aus dem letzten polnischen Aufstande hat kürzlich in Warschau ein trauriges Ende gefunden. Der Verblüthene, welcher vor dem Aufstande Offizier in russischen Diensten gewesen war, hatte es bis zum Major gebracht.

Das Geheimnis der Erzeugung der Stahlonce wird mit dem Tode des Barons Ugatius nicht zu Grabe getragen. Freiherr v. Ugatius hat schon vor einigen Jahren alle auf seine Erfindung bezüglichen Daten in duplo zu Papier gebracht und je ein Exemplar unter Siegel und amtlichem Verschluss dem Reichs-Kriegsministerium und der Arsenalverwaltung übergeben.

Zwischen den Vereinigten Staaten und Europa sind 4655 Segel- und 55 Dampfschiffe in Fahrt. Die Segelschiffe verteilen sich auf folgende Nationalitäten: 1276 britische, 1025 norwegische und schwedische, 884

amerikanische, 598 italienische, 395 deutsche, 165 österreichische, 85 spanische, 64 russische, 57 französische, 49 holländische, 29 dänische, 26 portugiesische und 2 belgische.

Bei dem vom 3.-7. Mai in New-York stattgehabten großen Musikfeste wirkte ein Chor von 4000 Stimmen, ein Knabenchor von 250 Stimmen und ein Orchester von 250 der besten Musiker Amerikas.

Ein neuer Lanner! John S. Grigom, ungefähr 40 Jahre alt und 190 Pfd. wiegend, begann in Chicago am 28. Mai ein Fasten von 45 Tagen.

Der Franzose und der Deutsche! Prof. Karl Vogt in Genf ist zu einem wissenschaftlichen Kongress nach Algier gereist; er erzählt die Fahrt dahin in der Revue. Auf dem Dampfer von Marseille nach Algier hat Vogt einige hübsche Beobachtungen gemacht; er schreibt: "Ein wunderbar genügsames Volk, diese Franzosen! Da saßen in dem überfüllten Salon wohl 80 Männer schweigend im dampfer Hitze, während ebensoviele auf Deck tänzten, johlten, sprangen und wirbelten, ohne daß es auch nur einem einzigen eingefallen wäre, einen Trunk zu verlangen, den er hätte extra bezahlen müssen."

Der Handarbeits-Unterricht im öffentlichen Schulwesen macht trotz der ausgesprochenen Abneigung, die sich von manchen Seiten kund giebt, gute Fortschritte. Dieser vielversprechende neue Unterrichtsgegenstand ist der Volksschule zu Emden, Bremen und Königsberg eingebracht worden.

Ein junger Mann (gelbe Exter) entlaufen Schloßstraße 13.
Ein Webergefelle kann auf Maschine Arbeit erhalten Sonnenstraße 11.
Ein Schuhmachergeselle findet sofort vortreffliche Arbeit beim Schuhmacher Gilbert Gartha, Auerstraße.
Ein Tischlergefelle kann ausdauernde Arbeit erhalten bei Vertbold, Chemnitzer Straße.
Ein Schmiedelehrling wird gesucht. In erfahrenen Freiberger Straße 41.
Einen zuverlässigen Tagelöhner sucht C. Weigel, Frankenberg.

Zum sofortigen Antritt sucht einen zuverlässigen
Großknecht oder Tagelöhner
Schlachter in Ortelsdorf.
Einen Tagelöhner
(wontblich unversehrter) sucht zum sofortigen Antritt
Gutsbesitzer Carl Friedrich Koch, Auerstraße.
Ein älteres kräftiges Mädchen sucht p. 1. Juli zu mieten
Frau J. Metzger, Spinnerel, Sachsenburg.
Zu melden bei Frau Plagbeil, Humboldtstraße.
Eine halbe Etage ist zu vermieten bei Bernhard Wulke, Altenh. Str.

G e s u c h t
gegen guten Lohn ein tüchtiges Dienstmädchen, womöglich auf sofort, Markt 488, 2 Fr.
Zwei Stuben mit Stubentammern und allem Zubehör sind sofort zu vermieten Klingbach 32, 14.
2 Stuben mit Stuben- und Stubentammern sind sofort zu vermieten Chemnitzer Straße 5.
Eine Stube mit Zubehör ist an ordnungliebende Leute zu vermieten Mathausgasse 5.
2 große und 1 kleine Stube sind zu vermieten in der Wassergasse 1.

Ein schön möbliertes Zimmer mit Kofen ist vom 15. Juli d. J. ab an 1 oder 2 Herren anderweit billig zu vermieten. Fr. Hofmann (Neubau).
Ein sehr schönes braunes Pferd steht preiswürdig zu verkaufen bei Gottlieb Hirsch, Feldstraße 12.
Kapitalausleihungen betr.
In 48 Jahreszinsen sind auszuweisen auf Landgüter größere Posten Zinszahlung einer Kündigung nicht unterworfen sind. Rübeckh. b. b. 21.
Gut. Poland in Pommern.
Solletensfesse, C. G. Rosberg.